

Freilebende *Chamaeleo (Ch.)*
calyptratus auf Maui

Thomas Hildenhagen

Chamaeleo Nr. 30, Mai 2005
DGHT e.V., AG Chamäleons, <https://agchamaeleons.de/>

Freilebende *Chamaeleo (Ch.) calyptratus* auf Maui

Im März 2002 konnte erstmals ein offensichtlich freilebendes Jemenchamäleon-Pärchen bei Makawao im Westen der Insel Maui eingefangen werden. In den folgenden Wochen wurden weitere zwei Tiere gemeldet. Staatliche Wildschützer befürchteten, dass sich die Terrarienflüchtlinge über die ganze Insel ausbreiten könnten. Das bereits früher eingeschleppte *Chamaeleo (T.) jacksonii xantholophus* konnte sich mittlerweile in stabilen Populationen auf der Insel etablieren. Da die neue Chamäleon Species ebenfalls keinerlei natürliche Feinde besitzt, wäre ihre Ausbreitung eine akute Bedrohung für einheimische Vögel und Insekten.

Die Behörden wiesen erneut darauf hin, dass der Import von Echsen und Schlangen strengstens verboten ist. Der Besitz illegaler Tiere kann mit 200 000 \$ Strafe oder Gefängnis bis zu drei Jahren bestraft werden.

Eine Zählung im Jahr 2004 ergab bereits mehr als 100 Chamäleons in der Nähe von Makawao. Durch die hervorragende Tarnung der Echsen ist aber von einer weitaus größeren Zahl auszugehen. Der Biologe FERN DUVALL vom staatlichen Tierschutz berichtet enttäuscht, dass selbst großzügiges Absammeln keine Verminderung der Population mit sich bringen würde. Zu stark hätte sich die brütende Kolonie bereits in das Ökosystem eingebunden.

Noch ist die Ausbreitung der von den Behörden als invasiv eingestuften Chamäleons auf eine wenige Hektar große Fläche begrenzt. DUVALL befürchtet jedoch dass die Tiere von Einheimischen auch in andere Bereiche der Insel verschleppt werden könnten.

EARL CAMPBELL vom National Wildlife Research in Hilo erklärt, das 90 Prozent der auf den Inseln lebenden Arten von Pflanzen und Tieren eingeschleppt seien. Es bleibt also abzuwarten wie weit sich das Jemenchamäleon ausbreitet und ob es sich zu einer Gefahr für die einheimische Fauna entwickelt.

Thomas Hildenhagen, Rodenbach

Quelle:

MASUOKA, B. (2002): Illegal chameleons may lurk on Maui. – Honolulu Advertiser.com, posted on April 2, 2002.

HURLEY, T. (2004): Maui chameleons multiplying. – Honolulu Advertiser.com, posted on April 26, 2004.